

Mono Inc. & Soon - 23.10.2010 - "Uni-kum", Erfurt

Beigesteuert von Ormuz & (R)Einhard
Dienstag, 2. November 2010
Letzte Aktualisierung Dienstag, 2. November 2010

Erfurter Nächte sind lang und rockig

Am Samstag, dem 23.10.2010, fand sich die Fangemeinde der beiden Hamburger Düsterrockbands [soon] und Mono Inc. im Unikum ein, um einen Konzertabend der Extraklasse zu erleben.

Los ging es mit [soon], die zunächst etwas verhalten begrüßt wurden, aber bereits nach dem ersten Song "Grown Apart" die Aufmerksamkeit des Publikums sicher hatten. Die Mischung aus klarem Gesang, eingängigen Refrains, rockigen Gitarrensounds und kraftvollen Drums ergibt melodischen Rockmetal vom Feinsten, der das Publikum rasch überzeugen konnte. Rockig und dennoch gefühlvoll, präsentierten die Männer insgesamt neun Titel aus ihren beiden Alben "Without A Trace" und "End Isolation". Trotz der sehr kleinen Bühne, spielten [soon] mit Leidenschaft und Hingabe, ließen die Haare fliegen, die Saiten erzittern, die Drums dröhnen und die Fans begeistert klatschen.

Nach kurzer Pause begann der dann der Hauptact Mono Inc. und bereits nach den ersten Tönen jubelte das von [soon] aufgeheizte und bereits in bester musikalischer Stimmung befindliche Publikum, als Martin geradezu auf die Bühne stürmte, um uns mit "Forgiven" zu begrüßen. Unmittelbar darauf folgen "My Sick Mind TV" und "Bloodmoon", bei denen bereits viele mitsangen. Als Martin dann zum Stück "Gothic Queen" auf die Knie fiel und singend dabei einer Besucherin tief in die Augen schaute, war die Verückung komplett. Immer wieder flirtete Martin mit dem Publikum und auch mit der Presse, ließ sich geduldig immer wieder fotografieren und zeigte sichtlich gute Laune. Obwohl die Erkältung noch immer nicht ganz ausgestanden war, wirbelte er über die Bühne, sang, sprang, tanzte und ließ seine markante Stimme kraftvoll ertönen. Katha Mia, die Schöne, unterstützte ihn dabei mit ihrer glockenhellen Stimme, spielte gleichzeitig die Drums und setzte dann auch noch zu einem grandiosen Solo an. Bassler Manuel und Gitarrist Carl waren die Lässigkeit in Person und genossen es sichtlich, dass das Erfurter Publikum so wunderbar mitging. Das blieb auch so, als es plötzlich dunkel wurde und nur noch Martin mit einer Akustikgitarre in der Hand sichtbar war, um den Song "Life Hates You" anzustimmen. Und auch als er "The Passenger" spielte, sangen alle kräftig mit - diese kleine Erholung hatte jedoch keinen Abbruch der Stimmung zur Folge, ganz im Gegenteil, als die Band wieder komplett auf der Bühne stand, ging das Treiben munter weiter und die Hände flogen nur so hoch. Diesen Moment fing dann auch die Kamera für's Tour-TV-Tagebuch ein.

Nach "If I Fail" und "Voices Of Doom" war eigentlich schon Schluss, aber natürlich kann es einfach kein Mono Inc. Konzert ohne Zugabe geben, und die kam dann auch, mit "Get Some Sleep". Die Fans feierten, tobten, klatschten und schenkten so der Band noch einmal den mehr als wohlverdienten Applaus.

Mono Inc. präsentierten einen hervorragenden Querschnitt ihrer bisher erschienenen Alben und ein ganz tolles Konzert. Als Sahnehäubchen gab es später natürlich noch die Möglichkeit, beide Bands zu treffen, mit ihnen zu sprechen, Autogramme zu bekommen und Fotos zu machen.

Ich hoffe, wir werden sie bald wieder begrüßen können und ich wünsche beiden Bands auf ihrem Weg auf die Bühnen der Welt und in die Herzen der Fans alles Gute und viel Erfolg. Sie haben es verdient.

Zu den Konzertfotos...

Setlist [soon]:

01. Grown Apart
02. All I Wanted
03. High Time
04. Enstrangement
05. Why
06. Our Isolation
07. Trust
08. Desperate
09. Lonley Way

Setlist Mono Inc.:

01. Forgiven
02. My Sick Mind TV
03. Bloodmoon
04. Come Down
05. Gothic Queen
06. Just Becuase I Love you
07. Euthanasia
08. Why Can't I
09. Rest In Grace
10. Life Hates You
11. The Passenger
12. Avalon
13. If I Fail
14. This Is The Day
15. Temple Of The Torn
16. Sleeping My Day Away
17. Voices Of Doom
18. Get Some Sleep

[soon] @ LabelLos.de

Mono Inc. @ LabelLos.de

Mono Inc. @ myspace